

**Verordnung
des Sächsischen Staatsministeriums
für Wirtschaft und Arbeit
zum Erlass von Durchführungsbestimmungen zum Börsengesetz
(Sächsische Börsengesetz-Durchführungs-Verordnung - SächsBörsGDVO)
Vom 16. Januar 2009**

Aufgrund von § 4 Abs. 6 Satz 1, § 6 Abs. 7 Satz 1 und § 22 Abs. 1 Satz 1 und 2 des Börsengesetzes (BörsG) vom 16. Juli 2007 (BGBl. I S. 1330, 1351), das durch Artikel 11 des Gesetzes vom 21. Dezember 2007 (BGBl. I S. 3089, 3137) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1 Nr. 1, 2 und 4 der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Übertragung von Zuständigkeiten zum Erlass von Rechtsverordnungen im Bereich des Börsenrechts auf das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit (Zuständigkeitsübertragungsverordnung Börsenrecht - BörsZustÜVO) vom 5. Januar 2009 (SächsGVBl. S. 2) wird verordnet:

**Artikel 1
Verordnung
des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit
für Erlaubnisverfahren und Verfahren zur Anzeige bedeutender Beteiligungen nach dem
Börsengesetz
(Sächsische Börsengesetz-Verfahrens-Verordnung - SächsBörsGVfVO)**

**Artikel 2
Verordnung
des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit
über die Errichtung, Zusammensetzung und das Verfahren börsenrechtlicher
Sanktionsausschüsse
(Sächsische Sanktionsausschussverordnung - SächsSanktionsVO)**

**Artikel 3
Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Dresden, den 16. Januar 2009

**Der Staatsminister für Wirtschaft und Arbeit
Thomas Jurk**